



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von Jakob Barth an Adolf Erman**

**Barth, Jakob**

**Berlin, 23.06.1892**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-63895](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-63895)

Budim N, 23/1892.

Verehrte Herr College!

Besten Dank für freundl. Uebersendung  
Ihres Aufsatzes, dessen Abzug ich Ihnen  
gleichzeitig wieder zurückschicke. Da,  
für sich habe ich die Darlegungen mit  
großem Interesse gelesen, u. da ich Ihre  
Arbeiten über die Pronomina schon  
früher gelesen, so waren mir diesmal  
die lexicalischen Mittheilungen beson-  
ders werthvoll. Für das Verb des Semiti-  
schen ist leider in Folge des Vocalmangels  
in d. ägypt. Schrift die Ausbeute ge-  
ringer. Wenn bei dem von Ihnen angeführ-  
ten ägypt. Subjunctiv, der ein Verbalnomen

mit Suffixen zu sein scheint, der Charak.  
ter vocal seine Stelle wechseln, wie in  
sedmoi etc - Kad-naf, so ist der Vocal  
gewiß als Kurz~~er~~ voraus<sup>zusehen</sup>; sollte  
da nicht an den Infinitiv קִוּיִּי.  
(= gutal) des Hebr. gedacht werden  
dürfen (den ich auch in den übrigen  
semit. Spr. nachgewiesen habe), der  
mit Suffixen sowohl קִוּוּיִּי als  
קִוּוּיִּי; ebenso קִוּוּיִּי neben ~~קִוּוּיִּי~~ ~~קִוּוּיִּי~~  
bildet. - Traurig ist es, daß die Con-  
sonantenverkürzung nach Ihre Dar-  
legung so manche alte Identität verdeckt.  
Bei ~~mir~~ bin קִוּוּיִּי haben Sie Ihre frühere  
Ansicht, die ich in meiner Nom. Bildg S.  
341 <sup>Arme</sup> citirt, weiter angegeben; da muß was  
Ihnen im Fall der Abkunft des Worts an



